

Schimpf und Schande

Paris. Während der Sommerspiele in Paris hat das Internationale Olympische Komitee (IOC) auf diversen Onlineplattformen etliche Beleidigungen gegen Sportlerinnen und Sportler registriert. Wie die IOC-Athletenkommission mitteilte, habe ein von künstlicher Intelligenz (KI) gestütztes System über 8.500 Kommentare herausgefiltert, die als gezielte Beschimpfungen identifiziert worden seien. Wie viele Onlinebeiträge insgesamt ausgewertet wurden, ging aus der Mitteilung nicht hervor. Vor den Spielen sagte Kirsty Burrows, Leiterin der Safe-Sport-Einheit beim IOC, man erwarte rund eine halbe Milliarde Social-Media-Posts. Das KI-gestützte System sollte Tausende von Accounts auf allen wichtigen Social-Media-Plattformen und in über 35 Sprachen in Echtzeit überwachen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/482023.olympia-schimpf-und-schande.html>